

Dentalinformationssystem



## KOCO SAGT:

### WER TI SAGT, KANN AUCH INSTALLATION SAGEN.

### SCHULUNGSUNTERLAGEN

KOCOBOX MED+ | VERSION 1.0 | STAND: JULI 2018 RELEASE-NUMMER: 1.4.026

## ANWENDUNG

Die Telematikinfrastruktur wird aktiviert, indem Sie sich an das Primärsystem neu anmelden.

Beim Neustart von **CHREMASOFT** erscheint diese Meldung: "Informationen werden vom Konnektor abgerufen. Bitte warten …"

Hat **CHREMASOFT** alle Komponenten ohne Fehler oder Störung identifiziert, erscheint in der Menüleiste ein grünes Ampelsymbol.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf das Ampelsymbol gehen, erscheint der Tooltip: "Der Konnektor ist einsatzbereit."

#### STATUS DES AMPELSYMBOLS

Das Ampelsymbol kann fünf unterschiedliche Status annehmen. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der Status.

	Alle Komponenten laufen fehlerfrei.
¢	Der Konnektor ist einsatzbereit. Außerdem ist eine elektronische Gesundheitskarte gesteckt.
•	Es besteht eingeschränkte Betriebsbereitschaft (z. B. eines von zwei Kartenterminals ist defekt oder eine SMC-B läuft in den nächsten Tagen ab). Karten sind jedoch noch einlesbar.
•	Es besteht eingeschränkte Betriebsbereitschaft und es ist eine elektronische Gesundheitskarte gesteckt.
•	Es besteht keine Betriebsbereitschaft mehr. Es können keine Karten über die Telematikinfrastruktur geprüft werden.

#### VERFÜGBARE KARTEN

Wenn Sie auf das Ampelsymbol klicken, öffnet sich das Fenster Verfügbare Karten.

Im oberen Teil des Fensters werden alle in die Kartenterminals gesteckten Karten angezeigt. Im unteren Teil des Fensters werden die Konnektor-Komponenten angezeigt.

Um eine Karte einzulesen, führen Sie einen Doppelklick auf die Karte aus. Weitere Informationen zum Einlesen der Karte finden Sie im Kapitel "eGK einlesen".

Wenn Sie die Checkbox **SMCB/HBA Karten anzeigen** aktivieren, werden die SMC-B angezeigt, die Sie in die Kartenterminals gesteckt haben.

Per Doppelklick auf eine SMC-B öffnen Sie ein Fenster, über das Sie die SMC-B verifizieren können.

M Ar In Kata						
venugbare Karten						~
SMCB/HBA Karten an	襘	*				
Kartenleser	Slot	Art	Karteninhaber		KVN	IR
CT2	1	EGK	Müller-Schmitt		A11989	0428
CT1	2	EGK	Pan		O97815	51318
Verbindung zum Konnektor			Abalaich Karta	adatan.		
Verbindung zu(m) Kartenterminal(s) Verbindung zum Secure Internet Service (VPN_SIS) Verbindung zum Secure Zumer-Auguen in an ein zueim Verbindung zum Secure Internet Service (VPN_SIS)					nachweis	

**Hinweis:** Sie müssen die Verifizierung der SMC-B über das Fenster Verfügbare Karten nur dann durchführen, wenn die Verifizierung nicht direkt nach dem Start von CHREMASOFT durchgeführt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter PIN-Kartenleser. Zusätzlich sind im Konnektor und im eHealth-Kartenterminal die technischen Gerätekarten gSMC-K und gSMC-KT vorhanden.

### SPALTEN DES FENSTERS VERFÜGBARE KARTEN

Die folgende Tabelle erklärt, welche Informationen in den Spalten des Fensters Verfügbare Karten angezeigt werden:

Kartenleser	Zeigt an, in welchem Kartenleser sich die Karte befindet.
Slot	Zeigt an, in welchem Slot des Kartenlesers sich die Karte befindet.
Art	Zeigt die Kartenart an (z. B. eGK oder SMC-B).
Karteninhaber	Zeigt den Namen des Karteninhabers an.
KVNR	Zeigt die Krankenversichertennummer des Karteninhabers an.

### KONNEKTOR-KOMPONENTEN

Die Status der Konnektor-Komponenten werden im unteren Teil des Fensters **Verfügbare Karten** angezeigt. Die folgende Tabelle erklärt die Farben der Konnektor-Komponenten:

•	aktiv -> Konnektor ist betriebsbereit.
•	eingeschränkt -> Konnektor ist eingeschränkt betriebsbereit.
•	inaktiv -> Störung -> Konnektor ist nicht betriebsbereit.
•	inaktiv – nicht geprüft –> Konnektor betriebsbereit. (d. h. die Verbindungen VPN_TI und VPN_SIS funktionieren nicht).

#### CHECKBOXEN

Die folgende Tabelle erklärt die Checkboxen, die sich im Fenster Verfügbare Karten befinden:

SMCB/HBA-Karten anzeigen	Aktivieren Sie diese Checkbox, werden im oberen Bereich des Fensters <b>Verfügba-</b> <b>re Karten</b> die SMC-B angezeigt, die in das Kartenterminal gesteckt wurden.
Online-Abgleich Kar- tendaten	<ul> <li>Aktivieren Sie diese Option und doppelklicken anschließend auf eine Karte, so wird die Karte eingelesen und es wird eine Online-Prüfung für die Karte durchgeführt.</li> <li>Hinweis: Sie müssen die Option Online-Abgleich Kartendaten nur dann aktivieren, wenn Sie bei den Einstellungen zur Online-Prüfung der eGK die Option</li> <li>Niemals gewählt haben. Ansonsten wird die Online-Prüfung in regelmäßigen Abständen automatisch durchgeführt.</li> </ul>
Übernahme Prüfungs- nachweis	Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Durch sie wird ein Prüfnachweis für die eGK erstellt.

## eGK EINLESEN

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die eGK in das Primärsystem einzulesen.

### EINLESEN EINER eGK (PATIENT BEREITS VORHANDEN) ÜBER DAS FENSTER VERFÜGBARE KARTEN

So lesen Sie eine eGK über das Fenster **Verfügbare Karten** ein, wenn die Patientenstammdaten des Karteninhabers bereits im Primärsystem vorhanden sind:

- Stecken Sie eine elektronische Gesundheitskarte in das Kartenterminal.
- Klicken Sie in der Menüleiste auf das Ampelsymbol .
- 3. Das Fenster Verfügbare Karten öffnet sich.
- Doppelklicken Sie im Fenster Verfügbare Karten auf die Karte, die Sie einlesen möchten.
- 5. Der Dialog **Patientenstammdaten** und das Kontextmenü **Stempelauswahl** öffnen sich.
- Wählen Sie aus der Liste Stempel einen Stempelbehandler aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Verarbeitung starten . Die eGK wird in den Dialog Patientenstammdaten eingelesen.
- 7. Klicken Sie auf Speichern und beenden 🔊 .

🔛 Verfügbare Karten						×
SMCB/HBA Karten anz	eigen				*	*
Kartenleser	Slot	Art	Karteninhaber		KV	NR
CT1	2	EGK	Kluge		K0301	82229
-Konnektor Komponenter Verbindung zum Konnek Verbindung zu(m) Karter	n — <mark>aktiv — a</mark> tor tor hterminal(s)	ektivi – einge	sdvankt – inaktiv – nicht geprüft Verbindung auf Telematik Infrastruktur (1914, TI) Verbindung auf Seture Internet Service (1914, SSS)	Optionen Ka Ø Online- Ø Überna	rte lesen Abgleich Kart	iendaten snachweis

**Hinweis:** Das Kontextmenü **Stempelauswahl** öffnet sich nur dann, wenn die Praxis mehrere Stempelbehandler angelegt hat.

Auswahl des Stempelbehandlers  Auswahl des Stempelbehandlers   Auswahl des Stempelbehandlers									
Stempel     1 Dr. T. CHREMASOFT       Auswahl des Stempelbehandlers         Auswahl des Stempelbehandlers <td <td<="" th=""><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>0</th><th>\$ 4</th><th><b>n</b> 31</th></td>	<th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>0</th> <th>\$ 4</th> <th><b>n</b> 31</th>						0	\$ 4	<b>n</b> 31
Auswahl des Stempelbehandlers aspel 1: 1201/192 - Suenndernefassung (1) MeidSd43 [Standard [User admin MGOT jetter geruchnung meidenbehang jetter Stand Funder in geschendung geleter Stand Fund	Stempe	1	Dr. T. C	HREN	IASOFT				
Addoff Bater Bereining Provinger Page Agenetingen beschaftig Bits Addoff Bater Bereining Provinger Page Agenetingen beschaftig Bits als nd Anded Belgeber Bereining Provinger Page Agenetingen beschaftig Bits als nd Anded Belgeber Bereining Provinger Page Agenetic States States als nd Anded Belgeber Bereining Provinger Page Agenetic States Belgeber Provinger Page Agenetic States Belgeber Provinger Page Agenetic States Belgeber Page Agenetic States Belg	Auswah	l des Sten	npelbe	handle	ers				
Add P been geen geen many line and and a generation of the second	elected B *08 01 100	- Stammdatenerfarrung (1)	Nicob \$24422 [Streed	and lines admin					
efer Vyersicherer Berguet. Befine eff Vyersicherer Berguet. Befine eff Vyersicherer Berguet. Befine eff Vyersicherer Berguet. Define Zeitfober/ZE (Mertmele Scottiges) effert effect. 19825 effert and Andre med Vers Status Maglited Besondere Pers. Cp. Kossen Berner Xcollenz Kossenbeiger (Status) Kossenge Maglited Besondere Pers. Cp. Kossenbeiger (Status) Kossenge Status) Kossenge Status Maglited Besondere Pers. Cp. Kossenbeiger (Status) Kossenge Status) Kossenge Status Maglited Besondere (Dort Christialistic) Behandler (Dr. T. Christialistic) Behandler (Dr. Christialistic)	MASOFT Patient	Abrechnung Prayis Aus	vertungen <u>B</u> uchh	altung Hilfe	i 🔊 🛷 🔒 🗞	0	000	0 9 9 0	
	ntiont III	Beispiel, Betina			<u>                                     </u>	<u>۔</u>	ക്ത	0.0.0	
	stientennr, ame orname/Alias nrade/Titel Is/Ind.Anrade I Hd. c/o traße and/Ptt/Ort eboren /Jahre elefon Privat -Mail lobil-Telefon occ-Nummer	10025         £           Beispiel         2           2 Sahr geochie Frau	Potent seit		Vers Stebus Kasse Koster/trüger- kennung Kv/HR Kv-/eG-Kate ii gultg bis Behandler Überweiser Feisten Termin 1 Termin 2 Termin 4	Meglied           Berner >Koblenz           639003           B987654321           m akl. Quartal geless           I Dr. T. CH           CG CGM E           ptinger           Pain	Escolo Kasseng Pat-Faki rc Wat-Faki REMASOFT rentalsysteme Gri ant Recolls 01-Recoll MO-Recoll 01/A1-Recoll Frei	Men. Augn.     Men. Augn.     Men. Augn.     Mon. Augn.     Mon. Augn.     Mon. Augn.     Mon. Mon. Mon. Mon. Mon. Mon. Mon. M	

### EINLESEN EINER eGK (PATIENT BEREITS VORHANDEN) MIT GEÄNDERTEN VERSICHERTENDATEN

So lesen Sie eine eGK über das Fenster **Verfügbare Karten** ein, wenn sich die Adresse des Karteninhabers geändert hat:

- Stecken Sie eine elektronische Gesundheitskarte in das Kartenterminal.
- 2. Klicken Sie in der Menüleiste auf das Ampelsymbol
  1. Das Fenster Verfügbare Karten öffnet sich.
- Doppelklicken Sie im Fenster Verfügbare Karten auf die Karte, die Sie einlesen möchten. Der Dialog Patientenstammdaten und das Kontextmenü Stempelauswahl öffnen sich.
- 4. Wählen Sie aus der Liste Stempel einen Stempelbehandler aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Verarbeitung starten 2. Ein Fenster öffnet sich, in dem die Adressangaben, die sich geändert haben, rot hervorgehoben sind.
- Klicken Sie auf Speichern und beenden 1. Die geänderten Stammdaten werden in den Dialog Patientenstammdaten eingelesen.
- 6. Klicken Sie auf Speichern und beenden 🔊 .

**Hinweis:** Beim Einlesevorgang der eGK wird festgestellt, dass sich die Adresse eines vorhandenen Patienten geändert hat.

Verfügbare Karten				
			-	2 6
SMCB/HBA Karten anzeigen			2	5 🧔
Kartenleser SI	ot Art Karteninhaber		KVNR	
CT1 2	EGK Kluge		K03018222	9
onnektor Komponenten – ak	av naktiv eingeschränkt inaktiv - nicht geprüft	Optionen Kart	e lesen	
erbindung zum Konnektor	Verbindung zur Telematik Infrastruktur (VPN_TI)	Online-Al	bgleich Kartendate	en
erbindung zu(m) Kartentermi	hal(s) Verbindung zum Secure Internet Service (VPN_SI	S) 🔽 Übernahr	me Prüfungsnachv	veis
KV-/eG-Kar	e Stempelauswahl			>
			~ ~	~
		and a	<u>n</u> 8	A
			<b>61</b> C	545
Stemnel	1 Dr T CHREMASOFT			-
otompol				_
Auswahl des	Stempelhehandlers			
aomain aco	otempersentanciers			
Inhalt der KV-/eG-Karte				

			🔊 🎝 🕄
Kassenname	AOK RhlPf. >Koblenz	VK-Nummer	00098
Kassennr.	6315069	Status	3000 1
MitgInr.	E070961179		
gültig bis	09/17		
Name	Eichendorf	Zusatz	
Vomame	Maria	Titel	
Straße	Rosenweg 15	Geb.Datum	07.09.1961
Land/Plz/Ort	D 50369 Koblenz		
Die geänderten Da	ten der KV-Karte werden übernommen <strg+r></strg+r>		

NN 17 🦪 🗐 (	🧿 🕸 🖾 🖾 🖾 🖾 🐼 😻 🥥 I	r 🕫 🖉 😪 🗃		U () 💟 🕕 () ;	S) 😂 🔄
Patient 🔯		- Q	성 🏘 🔊 (	🙀 🚯 🛈 🖣	រា រា
tient Versicherter	Bankverbindung Notizen Zahnfarben/ZE Merkmale	] <u>S</u> onstiges			
Patient		Kassendaten			
<sup>D</sup> atientennr.	10030 😰 Patient seit 18.07.201	Vers.Status	Mitglied	Besondere Pe	rs. Grp.
Nome	Eichendorf	Kasse	AOK RhlPt. >Kobl	enz	
/orname/Alias	Maria	Kostenträger-	6315069	Kasserw	Man Aufn
Anrede/Titel	2 Sehr geehrte Frau	kennung     kvAlB		E Pat-Faktor	0000
us Ind Anrede					
u Hd. c/o		KV-/eG-Karte	im akt. Quartal gelese	n: 🐹 am [	
Traße	Boserweg 15	gültig bis		Kartenstatus [	
and/Diz/Ort	D 50369 Koplenz	Behandler	1 Dr. T. CH	REMASOFT	
ahoran /lahra	00.00.0000 0 Gerthett	Überweiser	í í		
Foloton Drivat			,		
elefon Prival		Rechnungsen	nptänger		
		Fristen		Recalls	
Appil-1 elefon		Termin 1		01-Recell 0	Monete
ox-Nummer		Termin 2		KtO-Recall 0	Wochen
Beruf		Termin 3		01/Ä1-Recell 0	Monete
vbeitgeber		Termin 4		Frei 0	
Fel. Arbeit		Termin 5		Frei 0	

6

#### EINLESEN DER eGK EINES NEUEN PATIENTEN

So lesen Sie die eGK eines neuen Patienten ein:

- Stecken Sie eine elektronische Gesundheitskarte in das Kartenterminal.
- 2. Klicken Sie in der Menüleiste auf das Ampelsymbol
  1. Das Fenster Verfügbare Karten öffnet sich.
- Doppelklicken Sie im Fenster Verfügbare Karten auf die Karte, die Sie einlesen möchten. Der Dialog Patientenstammdaten und das Kontextmenü Stempelauswahl öffnen sich.
- Wählen Sie aus der Liste Stempel einen Stempelbehandler aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Verarbeitung starten 3. Ein Kontextmenü öffnet sich.
- Klicken Sie im Kontextmenü auf die Schaltfläche Ja. Die Versichertendaten des neuen Patienten werden in den Dialog Patientenstammdaten eingelesen.
- 6. Klicken Sie auf Speichern und beenden 🔊 .

🛄 Verfügbare Karten					×
SMCB/HBA Karten anzeigen				襘	*
Kartenleser Slot	t Art Kartenin	haber		KVI	NR
CT1 2	EGK Kluge			K03018	32229
Konnektor Komponenten – setti Verbindung zum Konnektor Verbindung zu(m) Kartentermena	V <b>Taking</b> engesdvarkt i ir Verbindung z K(s) Verbindung z	naktor – nicht geprüft Jar Telenastik Infrastruktur (VPN _11) um Secure Internet Service (VPN _515)	Optionen   V Onlin V Überr	Karte lesen —— e-Abgleich Karta nahme Prüfungs	endaten snadhweis
😧 KV-/eG-Karte	e Stempelauswal	hl			×
			×	â	A.
Stempel	1 Dr. T. CHP	REMASOFT			-
Auswahl des	Stempelbehan	dlers			



#### EINLESEN EINER eGK MIT TECHNISCHEN PROBLEMEN

Die eGK befindet sich im Kartenterminal, aber der Patient hat keinen aktuellen Prüfungsnachweis. Eine Online-Prüfung wird durchgeführt. In der Menüleiste färbt sich das Ampelsymbol rot. In diesem Fall werden die Versicherungsdaten und das Einlesedatum trotzdem im Primärsystem aktualisiert.

In den Stammdaten wird der Kartenstatus wie folgt angezeigt 😰 . Weitere Informationen zum Kartenstatus finden Sie im Kapitel **"Kartenstatus"**.

Inhalt der eGK 3/17 - Kartenhistorie -			×
Stempel 1		0	\$ <b>%</b>
persönl. Versichertendaten   eGK - allg. Versicherten	daten   eGK - geschützte Versichertendaten eGK - Sonstiges		
eGK - Sanstiges			
Kartenleser ICCSN	666666666666666666666666666666666666666		
Datum Anspruchsnachweis	19.09.2017 Nachweis-Art 2		
Zulassungsnummer			
Prüfsumme			
- CDM Version Versichertendaten			
persönlich/allgemein/geschützt	5.1.0 5.1.0 5.1.0		
- Prüfungsnachweis			
CDM-Version			
Zeitstempel			
Ergebnis	es liegt kein Pruefungsnachweis vor		
Errorcode			
Prüfzitter			
Die Kontext-Sensitive Hilfe wird aktiviert «Umsch+F1»	J		

### EINLESEN VON eGK ÜBER DEN MOBILEN KARTENLESER

Wenn ein mobiler Kartenleser an das Primärsystem angeschlossen ist, wird dieser im Fenster **Verfügbare Karten** angezeigt. Zudem werden die eGK, die in den mobilen Kartenleser gesteckt sind, im Fenster **Verfügbare Karten** angezeigt und können von Ihnen mit einem Doppelklick eingelesen werden.

🕺 Verfügbare Karten						>
SMCB/HBA Karten a	nzeigen				*	*
Kartenleser	Slot	Art	Karteninhaber		KVI	IR
CT1	2	EGK	Kluge		K03018	32229
Konnektor Komponent	en <mark>aktiv</mark>	inaktiv <mark>einge</mark> i	chränkt inaktiv - nicht geprüft	Optionen K	arte lesen	
Verbindung zum Konne	ektor		Verbindung zur Telematik Infrastruktur (VPN_TI)	Online	e-Abgleich Karte	endaten
Verbindung zu(m) Kart	tenterminal(s)		Verbindung zum Secure Internet Service (VPN_SIS)	Uberr	nahme Prüfungs	nachweis

**Hinweis:** Da ein mobiles Kartenterminal keine Verbindung zur Telematikinfrastruktur hat, sind die eGK beim Einlesen über das mobile Kartenterminal von der Funktion der Online-Prüfung ausgeschlossen. Dementsprechend können Versichertendaten auch dann eingelesen werden, wenn das Ampelsymbol rot ist. Zudem sind KVK von sonstigen Kostenträgern (z. B. Bundespolizei), die auch noch nach dem 01.01.2015 gültig sind, von der Online-Prüfung ausgeschlossen.

# PRÜFUNGSNACHWEIS EINER KARTE EINSEHEN

**CHREMASOFT** bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prüfnachweis einer eingelesenen eGK einzusehen. Um den Prüfnachweis einer eingelesenen eGK einzusehen:

- Klicken Sie in der Menüleiste auf Patient > Stammdaten. Der Dialog Patientenstammdaten öffnet sich.
- Suchen Sie über den Dialog Patientenstammdaten den Patienten, von dessen eGK Sie den Pr
  üfnachweis einsehen m
  öchten.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Man. Aufn.
- 4. Ein Kontextmenü öffnet sich.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kartenhistorie.
- 6. Ein Fenster öffnet sich.
- 7. Doppelklicken Sie in dem Fenster auf die Karte, deren Prüfungsnachweis Sie einsehen möchten.
- 8. Der Dialog Kartenhistorie öffnet sich.
- Klicken Sie auf die Registerkarte eGK Sonstiges. Im Bereich Prüfungsnachweis wird Ihnen über das Feld Ergebnis der aktuelle Prüfungsnachweis angezeigt.

**Hinweis:** Das Feld **Ergebnis** zeigt immer den zuerst gültigen Prüfungsnachweis des Quartals an. Der Prüfungsnachweis würde beim nochmaligen Einlesen einer eGK nur dann aktualisiert, wenn er zuvor ungültig gewesen wäre. Ein gültiger Prüfungsnachweis wird also beim nochmaligen Einlesen einer eGK nicht überschrieben.









### PRÜFUNGSNACHWEISE: ÜBERSICHT

Die folgende Tabelle erklärt die einzelnen Prüfungsnachweise:

1	Aktualisierung VSD auf eGK durchgeführt.	
2	Aktualisierung VSD auf eGK nicht notwendig.	
3	Aktualisierung VSD auf eGK technisch nicht möglich.	
4	Authentifizierungszertifikat eGK ungültig.	
5	Online-Prüfung des Authentifizierungszertifikats technisch nicht möglich.	

# KARTENSTATUS

Über die Patientenstammdaten können Sie den Kartenstatus eines Patienten einsehen. Sie öffnen die Patientenstammdaten über das Menü **Patient > Stammdaten**. Der Kartenstatus wird über das Symbol **Kartenstatus** angezeigt.

🛄 Beispiel, B. *08.01.1982 -	Stammdatenerfassung (1) Nkob524433 [Standard] User: admi	in		- 🗆 ×
CHREMASOFT Patient A	brechnung Prayis Auswertungen Buchhaltung Hilfe			
a 🕷 🖗 🗘 🔊 🕻	1. Ar 1999 1999 1999 1999 1990 1990 1990 199	ja 🖲 🛷 😪 🗃	I 🖉 💽 💽 🖤 e	S 😂 🔄 🔋
Patient 🏢	Beispiel, Bettina	@	8 10 10 10 10 10 10	រវារា 🔊 🗞
Patjent Versicherter	Bankverbindung Notizen ZahnfarbervZE Merkmal	e <u>S</u> onstiges		
Patient		Kassendaten		
Patientennr.	10025 😭 Patient seit 29.05.200	8 Vers.Status	Mitglied Besondere I	Pers. Grp.
Name	Beispiel	Kasse	Barmer >Koblenz	
Vomame/Alias	Betina	Kostenträger-	6380003 Kasseng	Man. Aufn.
Anrede/Titel	2 Sehr geehrte Frau 🔹	KVNB	B9 554321 Pat-Faktor	.0000
Zus,/Ind.Anrede		KV-/eG-Ka		
zu Hd. c/o				
Straße	Musterstraße 20	gültig bis	Kartenstatus	
Land/Piz/Ort	D 12345 Musterstadt	Behandler	1 Dr. T. CHREMASOFT	
Geboren /Jahre	08.01.1982 36 Geschlecht W 💌	Überweiser	CG CGM Dentalsysteme GmbH	•
Telefon Privat	(0800)450 0 550	Rechnungsen	npfänger Patient	
E-Mail		Fristen	Recalls	
Mobil-Telefon		Termin 1	01-Recall	Monate
Fax-Nummer		Termin 2	KIO-Recall	Wochen
Beruf		Termin 3	01/Ä1-Recall	Monote
Arbeitgeber		Termin 4	Frei	
Tel. Arbeit		Termin 5	Frei	
Patient suchen <stra+f3< td=""><td></td><td></td><td>· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·</td><td></td></stra+f3<>			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

### ÜBERSICHT ÜBER DIE KARTENSTATUS

Die folgende Tabelle erklärt, welcher Kartenstatus durch das jeweilige Symbol angezeigt wird:

	eGK oder KVK normal eingelesen.
$\bowtie$	Es wurde noch keine eGK eingelesen.
<b>es</b>	eGK wurde eingelesen, aber der Prüfungsnachweis fehlt.
P	eGK wurde eingelesen und der Prüfungsnachweis ist vorhanden.
	Manuelles Ersatzverfahren für das Einlesen der Versichertenstammdaten wurde verwendet und der Prüfungsnachweis fehlt.
A	Ein anderer Anspruchsnachweis lag vor.

Hinweis: Wenn Sie auf das Symbol Kartenstatus klicken, wird Ihnen der Inhalt der eingelesenen eGK angezeigt.

## SUPPORT-INFORMATIONEN

Beim Lesen der Versichertenstammdaten können verschiedene Störungsfälle auftreten, die zu einem Abbruch des Kartenlesevorgangs führen, z. B. durch eine ungültige eGK (Anzeige der Fehlercodes 114, 106, 107).

Wenn diese Fehlermeldungen angezeigt werden, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. Bitte fragen Sie den Patienten, ob er möglicherweise von seiner Krankenkasse eine neuere eGK erhalten hat. Ist dies nicht der Fall, bitten Sie den Patienten, Kontakt zu seiner Krankenkasse aufzunehmen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Fehlermeldungen, die das Primärsystem anzeigen kann:

FEHLERCODE 114: Gesundheitsanwendung auf eGK gesperrt	Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden. Hinweis: Für Fehlercode 113 (Leseversuch von veralteter eGK) gilt die gleiche Handlungsempfehlung.
FEHLERCODE 106: Zertifikat auf eGK gesperrt	Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Nur wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden.
FEHLERCODE 107: Zertifikat auf eGK ungültig	Zeigt das Primärsystem diese Fehlermeldung an, ist die vorliegende eGK kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. In diesem Fall ist der Versicherte zu fragen, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von der Kasse zugeschickt bekommen hat. Nur wenn der Versicherte keine aktuellere eGK besitzt, muss er an seine Krankenkasse verwiesen werden.

# ABBRUCH BEIM EINLESEN AUFGRUND VON TECHNISCHEN FEHLERN

Wird das Einlesen der Versichertenstammdaten aufgrund von technischen Fehlern abgebrochen, ist es wichtig, dass Sie den spezifischen Fehlercode der Fehlermeldung an den Support (UHD) übermitteln.

Sind die Versichertenstammdaten auf der eGK inkonsistent (Fehlercode 3001), sollten Sie erneut versuchen, die Karte zu aktualisieren. Falls die Karte dann immer noch den Fehler aufweist, ist der Versicherte an seine Kasse zu verweisen. In allen anderen Fällen senden Sie bitte ein Fehlerticket mit der entsprechenden Fehlernummer an den Support (UHD).

In den Fällen, in denen die vorgelegte elektronische Gesundheitskarte nicht verwendet werden kann, können Sie das Ersatzverfahren gemäß Bundesmanteltarifvertrag (BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.4 bzw. bei BMV-Z und EKVZ die Vereinbarung zum Inhalt und Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte, Anhang Abs. 3) anwenden. Diesem Gesetz entsprechend kann der Arzt vom Versicherten vorerst eine Privatvergütung verlangen. Der Patient hat dann die Möglichkeit, die Karte (innerhalb von 10 Tagen) nachzureichen, woraufhin das Geld zurückerstattet wird.

#### Warnung im Prüfungsnachweis (Prüfungsnachweis 3)

Aktualisierung VSD auf eGK technisch nicht möglich.

#### Fehlermeldung: Authentifizierungszertifikat eGK ungültig (Prüfungsnachweis 4)

Die eGK des Versicherten ist nicht gültig. Informieren Sie in diesem Fall den Patienten, dass er sich bei seiner Krankenkasse melden muss. Geben Sie ihm hierzu den Patientenflyer zum Online-Rollout Stufe 1 der gematik zur weiteren Erläuterung mit.

### Aktualisierung VSD auf eGK technisch nicht möglich und maximaler Offline-Zeitraum überschritten (Prüfungsnachweis 6)

In diesem Fall gilt die Karte als gültiger Leistungsanspruchsnachweis. Bei einem weiteren Besuch im Quartal müssen Sie jedoch eine erneute Online-Prüfung der Karte durchführen.

**Hinweis:** Falls der entsprechende Fehler öfters auftritt, müssen Sie ein Fehlerticket mit dem genauen Fehlercode an den Support schicken.

#### Ungültiger Leistungsanspruchsnachweis aufgrund fachlicher Prüfung im Primärsystem

Falls nach dem erfolgreichen Einlesen der Versichertenstammdaten in das Primärsystem bei der fachlichen Prüfung festgestellt wird, dass die Karte kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis ist (Versicherungsbeginn in der Zukunft oder Versicherungsende in der Vergangenheit), ist gemäß BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.1. bzw. §8 BMV-Z und §12 EKVZ vorzugehen. Der Arzt kann in diesem Fall vorerst eine Privatvergütung verlangen. Im Anschluss kann der Patient die Karte (innerhalb von 10 Tagen) nachreichen, woraufhin das Geld erstattet wird.

# SERVICE & KONTAKTDATEN

Bei Fragen wenden Sie sich an CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH, Maria Trost 25, 56070 Koblenz Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0800 450 0 650 (kostenfrei) per E-Mail: technik.support.budental.de@cgm.com oder im Internet unter: cgm-dentalsysteme.de

# GLOSSAR

KONNEKTOR	Der von der CGM angebotene Konnektor, die KoCoBox MED+, ist vergleichbar mit einem Router und bindet als Konnektor die Primär- systeme hochsicher in die zentrale Telematikinfrastruktur ein. Über ein geschütztes Virtual Private Network (VPN), den TI-VPN-Zugangsdienst, gewährleistet die KoCoBox MED+ sichere Verbindungen für den Daten- austausch. Sie stellt die Verbindung zwischen den eHealth-Kartenter- minals und dem Primärsystem her, tauscht Daten mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) aus und macht die Verwendung des Heilberufs- ausweises (HBA) zur Erzeugung und Prüfung von qualifizierten Signatu- ren möglich. Der Zugriff auf aktuelle Anwendungen (VSDM) und künftige Anwendungen aus Fach- und Mehrwertdiensten über einen sicheren Updateprozess sind möglich.
VPN	Virtual Private Network. In einem VPN werden Daten hochverschlüsselt über das Internet übertragen und sind so gegen evtl. Hackerangriffe ge- schützt.
eGK	elektronische Gesundheitskarte
кук	Krankenversichertenkarte
VSDM	Versichertenstammdatenmanagement
ті	Telematikinfrastruktur
SMC-B	Die SMC-B ist die Praxis-oder Institutionskarte, auch Praxisausweis ge- nannt. Um eine Verbindung zwischen Zahnarztpraxis und der TI herzustel- len, wird eine Praxis- bzw. Institutionskarte, also die SMC-B, benötigt. Sie dient der Authentifizierung der Praxis gegenüber den Diensten der TI.
НВА	Heilberufsausweis

	1 1000	

8 167	



Dentalinformationssystem



kocobox.de Dessauer Str. 28/29 I 10963 Berlin info@kocobox.de

Support-Hotline: +49 (0) 30 2464 908 908

### www.kocobox.de

### SCHULUNGSUNTERLAGEN

KOCOBOX MED+ | VERSION 1.0 | STAND: JULI 2018 RELEASE-NUMMER: 1.4.026